



Ausschreibung

Fachliche Begleitung des Projekts „Blühender Naturpark“

Seit 2017 beteiligt sich der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald am Projekt „Blühender Naturpark“. Dieses wird durch das Sonderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Stärkung der biologischen Vielfalt finanziell gefördert und als landesweite Kampagne unter der Koordination des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord durchgeführt. Ziel ist es, die Artenvielfalt in den Naturparkgemeinden zu erhöhen. Zu diesem Zweck sollen mehrjährige Wildblumenwiesen aus regionalem Saatgut auf kommunalen Flächen artenarme Grünflächen sowie Beete mit Wechselblumen ersetzen. Die Umsetzung des Projekts erreicht der Naturpark mit verschiedenen Veranstaltungen sowie einer umfassenden Betreuung bei der Planung und Umsetzung der Um- und Neugestaltungen der Flächen.

Das Projekt wird im Handlungsfeld „Biodiversität“ durchgeführt und durch eine Projektmanagerin betreut. Um einen qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Prozess anstoßen zu können, ist eine externe, fachliche Beratung und Begleitung von besonderer Bedeutung.

Der Naturpark sucht daher für die Projektjahre 2025 bis 2027 eine externe, qualifizierte Fachkraft (m/w/d) aus den Bereichen Biologie, Ökologie, Feldbotanik, Landschaftspflege, Landschaftsplanung, Naturschutz, Biodiversität oder vergleichbarer Disziplinen zur Unterstützung des Projekts „Blühender Naturpark“. Der Arbeitsumfang pro Jahr beträgt ca. 60 Stunden.

Grober Zeitplan für das Blühende Naturpark-Jahr:

Datum	Projektplanung
März / April	Auftaktveranstaltung „Forum Bienenweide“ Informationsveranstaltung für alle Interessierten und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (Projekt- und Personenvorstellung, verschiedene Fachbeiträge)
April / Mai und/oder Juni / Juli	Flächenbegehungen in den teilnehmenden Gemeinden, entweder zur Erstbegehung oder zur Qualitätssicherung
Mai	Pflegeseminar
Juli / September	Anlageseminar
November	Abschlussgespräch / Evaluierung Projektjahr auf der Naturparkgeschäftsstelle Murrhardt
Nach Bedarf	Weitere fachliche Beratung oder zusätzliche Flächenbegehungen



Aufgabenbeschreibung, Leistungen des Auftragnehmenden

1. Auftaktveranstaltung „Forum Bienenweide“

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung gilt es allen Interessierten, darunter auch der Öffentlichkeit, die vielfältigen Facetten des Projekts „Blühender Naturpark“ vorzustellen, indem Wissenswertes zum Thema Biodiversität, die Bedeutung naturnaher Blühflächen vermittelt und über die allgemeine Bedeutung des Projekts für den Artenschutz in der Region sensibilisiert wird.

Basis für Kostenkalkulation:

- *Vor- oder Nachmittagsveranstaltung (ca. 4 Stunden)*
- *Am Projekt interessierte Personen (Bürgermeister:innen, Bauhofmitarbeitende, Bürger:innen, Naturschutzverbände, LEVs, usw.)*

Kostenkalkulation:

Pauschalkosten (inkl. Vorbereitung, Recherche und Fahrtkosten)

2. Flächenbegehungen in den teilnehmenden Gemeinden (Erstbegehung und Qualitätssicherung)

In Abstimmung mit der Projektmanagerin werden ausgewählte Flächen in den teilnehmenden Gemeinden begutachtet, sowohl auf neuen Flächen im Rahmen der Erstbegehung als auch auf bereits angelegten Flächen im Zuge der Qualitätssicherung. Die Gemeinden erhalten eine Beratung zur Möglichkeit der naturnahen Neu- und/oder Umgestaltung sowie Handlungsempfehlungen hinsichtlich des weiteren Vorgehens. Die Planung umfasst außerdem die Ermittlung des Saatgutbedarfs (Mischungen und Menge). Alle Flächenbegehungen werden durch die Projektmanagerin in Protokollen schriftlich dokumentiert, die durch die Beratungskraft ergänzt oder korrigiert werden.

Basis für Kostenkalkulation:

- *Pro Jahr ca. 15 teilnehmende Gemeinden (ca. 60 Flächen); pro Tag max. 3 Gemeinden = 5 Tage*
- *Zusammenstellung und Kalkulation des Saatgutbedarfs und dessen Bestellung*
- *Zeitaufwand ca. 60 Stunden pro Jahr*
- *Flächenbegehungen mit Bauhofmitarbeitenden*

Kostenkalkulation:

- *Angabe der veranschlagten Stunden und des Stundensatzes*
- *Fahrtkosten (Hin- und Rückfahrten in Gemeinden)*

3. Seminar: „Anlage naturnaher Wildblumenwiesen“

In diesem Seminar werden die theoretischen und praktischen Grundlagen für die Arbeit mit Wildpflanzen vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Wissensgrundlage, um

- *die Hintergründe zu verstehen, warum die Anlage gebietsheimischer und insektenfreundlicher Pflanzenarten so wichtig ist*
- *die Vorbereitung von Flächen, die Ansaat sowie die Pflege in der Praxis anwenden zu können*
- *die wichtigsten heimischen Wiesenpflanzen erkennen zu können*
- *ansprechende Beispiele aus der Praxis kennenzulernen*



Das Seminar wird als ganztägige Veranstaltung angeboten (9 bis ca. 15 Uhr). Am Vormittag erfolgt der theoretische Grundlagenteil. Am Nachmittag wird die Anlage einer neuen Blühfläche im praktischen Teil des Seminars demonstriert.

Basis für Kostenkalkulation:

- *Ganztägiges Seminar "Anlage der Flächen" in ausgewählter Gemeinde*
- *Einführungsvortrag im Rahmen vom Seminar "Anlage der Flächen"*
- *Circa 20 Teilnehmende, vorwiegend Bauhofmitarbeitende*

Kostenkalkulation:

- *Pauschalkosten für einen Tag (inkl. Vorbereitung und Recherche)*
- *Fahrtkosten (Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort)*

4. Seminar: „Pfleger naturnaher Wildblumenwiesen“

In diesem Seminar werden den Projektteilnehmenden Informationen zu Pflegemaßnahmen sowie zum frühzeitigen Erkennen von ungewollten Beikräutern vermittelt. Des Weiteren werden die Teilnehmenden hinsichtlich der Entwicklung und der anstehenden Pflege im Jahresverlauf geschult.

Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Wissensgrundlage, um

- richtige Pflegemaßnahmen naturnaher Blühwiesen durchzuführen (Zeitpunkt, Häufigkeit und Mahdgutverwertung)
- die Bedeutung von Insekten- und faunaschonenden Mahdtechniken zu kennen
- ungewollte Beikräuter zu erkennen und die richtigen Verfahren zum Umgang und/oder Vorbeugemaßnahmen anzuwenden

Das Seminar wird als ganztägige Veranstaltung angeboten (9 bis ca. 15 Uhr). Am Vormittag erfolgt der theoretische Grundlagenteil. Am Nachmittag werden auf einer bereits angelegten Blühfläche verschiedene Pflegemaßnahmen (mit Einsatz verschiedener Mahdgeräte) durchgeführt.

Basis für Kostenkalkulation:

- *Ganztägiges Seminar "Pfleger der Flächen" in einer ausgewählten Gemeinde*
- *Vortrag im Rahmen des Seminars „Pfleger der Flächen“*
- *Circa 20 Teilnehmende, vorwiegend Bauhofmitarbeitende*

Kostenkalkulation:

- *Pauschalkosten für einen Tag (inkl. Vorbereitung und Recherche)*
- *Fahrtkosten (Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort)*

5. Koordination mit der Naturparkgeschäftsstelle

Eine regelmäßige Rücksprache und Berichterstattung für Überblick, Planung und Vernetzung sind mit dem Naturpark vorzunehmen. Dies umfasst Gespräche mit der Projektmanagerin zum Ablauf, zu Umsetzungsmöglichkeiten auf den gemeldeten Flächen, der Organisation von Saatgut sowie weiterer Abstimmungsbedarf und die Rückmeldung über den aktuellen Stand während der gesamten Projektlaufzeit. Am Ende des Projektjahres erfolgt ein Abschlussgespräch mit der Projektmanagerin auf der Naturparkgeschäftsstelle.

Kostenkalkulation:

- Angabe der veranschlagten Stunden und des Stundensatzes
- Fahrtkosten (Hin- und Rückfahrt zur Abschlussbesprechung nach Murrhardt)

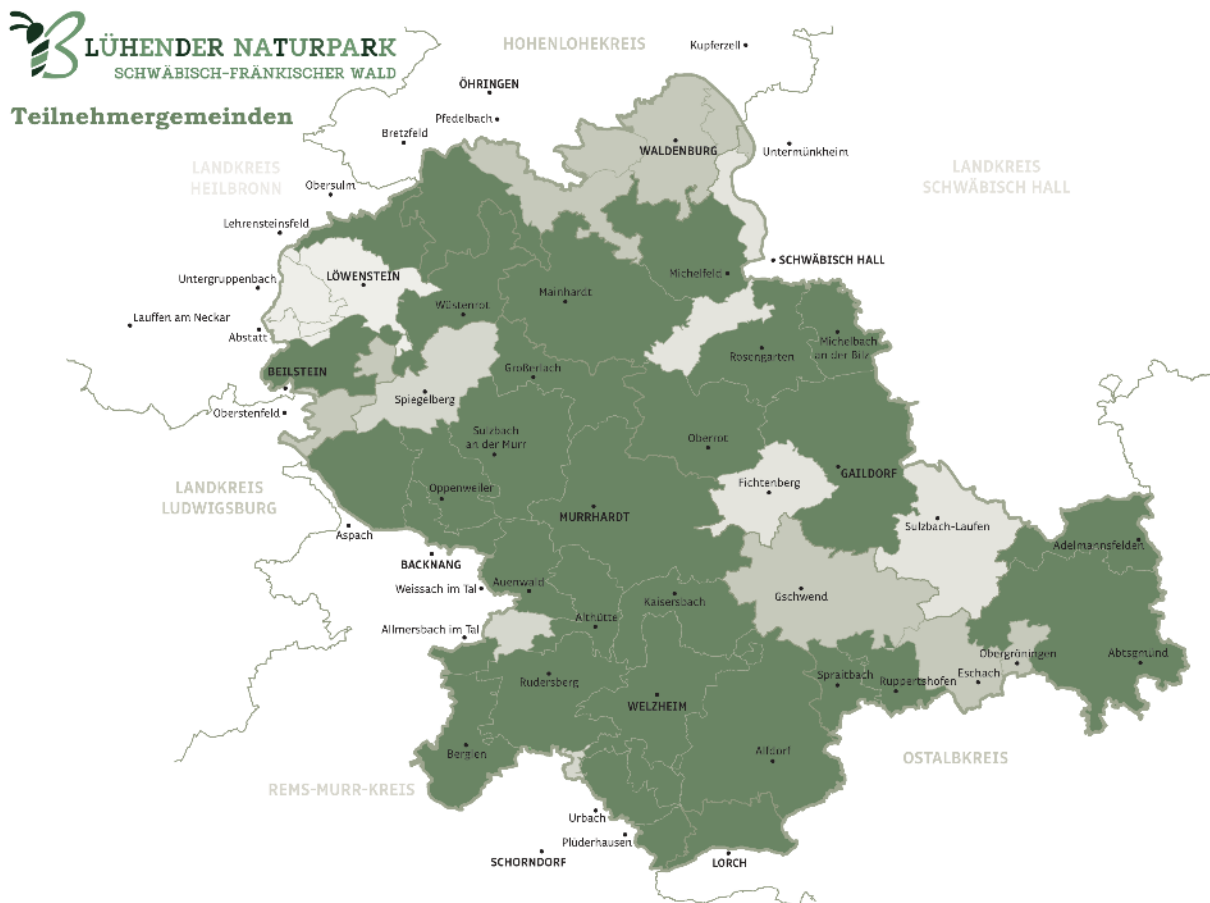
6. Sonstiges:

Bitte teilen Sie uns im Allgemeinen weiterhin folgende Kostensätze für evtl. zusätzliche oder unvorhergesehene Arbeiten mit:

- Stundensatz
- Tagessatz, Halbtagesatz
- Fahrtkosten pro km/ bzw. Fahrtkostenpauschalen
- Pauschalkosten für einen Einzelvortrag im Rahmen weiterer Veranstaltungen

Einsatzorte:

Alle Projektflächen liegen innerhalb des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Aktuell beteiligen sich 31 der 48 Gemeinden am Projekt:



**Projektlaufzeit:**

April 2025 bis Dezember 2027. Der Auftrag beginnt mit der Auftragsvergabe.

Zu erfüllende Voraussetzungen zur Angebotsabgabe:

Folgende Voraussetzungen sind für die erfolgreiche Erfüllung der oben beschriebenen Leistungen zu erfüllen:

- Umfassende Kenntnisse der Feldbotanik, Biotoptypen und Vegetationsgesellschaften
- Fundierte Erfahrung in der Anlage und Pflege naturnaher (öffentlicher) Flächen mit Wildblumenwiesen unter der Verwendung gebietsheimischen Saatguts. Hier bitten wir um die Vorlage von Referenzen
- Praktische Erfahrung in der Durchführung von Seminaren (Theorie und Praxis) und der Anleitung von Seminarteilnehmenden
- Ein wertschätzender und motivierender Umgang mit den Teilnehmenden

Weitere Hinweise:

- Die Kosten für das Saatgut werden von den Projektteilnehmenden getragen und müssen nicht Gegenstand Ihres Angebots sein.
- Weitere Auskünfte zu dieser Ausschreibung erteilt Ihnen Projektmanagerin Franziska Hornung unter Telefon: 0 71 92 - 97 89 003.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 1. Dezember 2024 an

franziska.hornung@naturpark-sfw.de.

Kontaktadresse:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

Marktplatz 8, 71540 Murrhardt

Projektmanagerin Franziska Hornung

Telefon: 0 71 92 - 97 89 003

E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de

Website: www.naturpark-sfw.de

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens zu verarbeiten. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Unser Transparenzdokument mit den Pflichtangaben gem. Art. 13 und 14 DS-GVO finden Sie auf unserer Internetseite.